



© xwillma... / photocase.com



ICH BIN ICH UND WIE BIST DU?



Ein Gruppenleiterteil zum Thema Sexualaufklärung

Sicherheit im Thema ist bei Sexualaufklärung sehr wichtig! Um das Thema Sexualität zu bearbeiten, braucht man einen guten Bezug und Vertrauen zu den Teilnehmern. Man sollte immer ehrlich sein, auch wenn man eine Antwort gerade nicht weiß. Oft ist es ratsam, Gruppenleiter beider Geschlechter für dieses Thema einzusetzen und einzelne Themen geschlechtshomogen zu bearbeiten. Vor den Gruppenstunden sollte ein Elternbrief mit den Inhalten herausgegeben sowie eine Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten eingefordert werden. Zudem müssen die Teilnehmer immer freiwillig an den gestellten Aufgaben teilnehmen können.

Grobziel: Jugendliche sollen sich ihre eigene Meinung bilden und sich mit Vorurteilen und Klischees auseinandersetzen.

Gesamtzeit für Umsetzung: ca. 60 Minuten

Zielgruppe: Jugendliche im Alter von 15 bis 18 Jahren

1) Einstieg

Ziel

Die Teilnehmer erhalten einen Überblick über die Inhalte der Gruppenstunde und vereinbaren einen Gruppenvertrag, in dem die gemeinsamen Regeln festgelegt sind.

Inhalt

- Übersicht Inhalte der Gruppenstunde
- Regeln für die Gruppenstunde

Methode

- Vortrag

Material

- Vorbereiteter Gruppenvertrag
- Vorbereitetes Flipchart mit Kursinhalten

Zeit

- ca. 5 Minuten

2) Vertiefung I

Ziel

Die Jugendlichen sollen sich eine eigene Meinung zu den Fragen bilden und offen antworten.

Inhalt

Die Gruppe bildet einen Stuhlkreis, in dessen Mitte die Gruppenleitung den vorbereiteten Stapel „Was wäre, wenn...“-Frage-Karten platziert. Die Gruppenleitung erklärt, dass nacheinander jedes Gruppenmitglied eine Karte mit einer Frage ziehen und diese Frage selbst beantworten soll. Wer eine Karte gezogen hat, liest die Frage still für sich durch und entscheidet dann, ob er diese beantworten möchte. Falls nicht, wird die Karte in den Stapel zurückgesteckt und eine andere Frage gezogen. Die Frage wird dann erneut zunächst im Stillen durchgelesen, dann aber laut vorgelesen und beantwortet. Anschließend wird die Frage von der Gruppe diskutiert. Die Aufgabe der Gruppenleitung ist hierbei, Zusatzfragen zu stellen, ggf. zu provozieren, Sachwissen einzubringen und zu moderieren. Die Übung endet, wenn alle Beteiligten eine Karte gezogen haben.

Variante (für kleine Gruppen)

Reihum beantworten alle Gruppenmitglieder kurz und knapp die Frage, bis sich Wiederholungen in den Antworten häufen. Im Anschluss erfolgt wie oben eine Diskussion.

Tipp: Mindestens fünf Fragen mehr vorbereiten, wie Gruppenmitglieder vorhanden sind.

Methode

- Plenum

Material

- Vorbereitete Karten mit „Was wäre, wenn...“-Fragen (Beispiele unter Punkt 5)

Zeit

- ca. 30 Minuten

3) Vertiefung II

Ziel

Die Jugendlichen sollen sich mit ihren Gefühlen/Reaktionen auseinandersetzen, die Einstellungen und Meinungen von anderen in ihnen auslösen.

Inhalt

Die Jugendlichen finden sich in Kleingruppen zu max. fünf Personen zusammen. Jede Kleingruppe bekommt einen Papierbogen mit Körperumriss und beantwortet darin schriftlich folgende Fragen:

- Was bewirkten die „Was wäre, wenn...“-Fragen und die Antworten in meinem Kopf?
- Was hat es in meinem Bauch in Gang gesetzt?
- Was bedeutet es für Arme, Beine, Füße und Hände?
- Wie reagiere ich mit dem Herzen?

Anschließend treffen sich die Gruppen wieder und tauschen sich über ihre Erkenntnisse aus.

Methode

- Kleingruppenarbeit
- Reflexion

Material

- Papierbögen mit Körperumrissen (einer je Kleingruppe)
- Stifte

Zeit

- ca. 20 Minuten

4) Abschluss

Ziel

Die Teilnehmer sollen wissen, dass sie mit Problemen und Fragen immer mit Eltern und Gruppenleitern sprechen können.

Methode

- Vortrag
- Verabschiedung

Material

- Keines

Zeit

- ca. 5 Minuten

5) „Was wäre, wenn...“-Fragen

Was wäre, wenn ...

- ... Du dich in ein Mädchen/einen Jungen aus einem anderen Land verlieben würdest?
- ... Du dich verliebt hättest, Deine Familie aber dagegen wäre?
- ... Deine Freundin/Dein Freund Dich betrügen würde?
- ... Du erfahren würdest, dass Menschen aus Deiner Familie sich scheiden lassen?
- ... Deine kleine Schwester/Dein kleiner Bruder von Dir wissen möchte, wo Babys herkommen?
- ... Du mitbekommst, dass ein Mann seine Frau schlägt?
- ... Du Dich in einen sehr viel älteren Mann/eine sehr viel ältere Frau verlieben würdest?
- ... Dich jemand zum Tanzen auffordert, den Du aber nicht magst?
- ... Du ein Verhütungsmittel brauchst? Wen würdest Du fragen und woher bekommst du es?
- ... Deine Freundin/dein Freund Dir erzählt, dass sie/er sich vom eigenen Geschlecht angezogen fühlt?
- ... Deine Freundin Dir sagt, dass sie ungewollt schwanger geworden ist?
- ... Du Deiner Freundin/Deinem Freund ein Geheimnis anvertraut hättest und sie/er es in der Klasse weiter erzählt?
- ... Du auf der Straße einen Mann triffst, der sich vor Dir entblößt?
- ... Du in der U-Bahn stehst, die sehr voll ist und jemand neben Dir Dich bewusst berührt?
- ... ihr Sexualkunde-Unterricht hätte, und Dein Lehrer/Deine Lehrerin Dich nach Deinen Erfahrungen fragt?

Die Liste der Fragen kann beliebig ergänzt bzw. an die Bedürfnisse der Gruppe angepasst werden.

Materialien für Gruppenleiter zur Initiative „STOP! Augen auf!“ und weitere Gruppenleitereinheiten für die Altersstufen

- 6 bis 10 Jahren
- und 10 bis 14 Jahren

findet man im Ehrenamtlichen InfoSystem (www.eis.brk.de)
→ Jugendrotkreuz → Prävention von Gewalt.

Text: stw

